

N i e d e r s c h r i f t

**über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses
der Gemeinde Burg (Dithmarschen)
am 17. November 2015, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Amtsverwaltung in Burg (Dithmarschen)**

Anwesend: Ausschussvorsitzender Walter Arriens
Gemeindevertreter Rolf Ladwig
- " - Harald Scheel
Bürgerliches Mitglied Harald Bolling
- " - Michael Kanzmeier
Stellv. bürgerl. Mitglied Michael Pankow (für das bürgerl. Mitglied
Kai Petersen)

**Außerdem
anwesend:** Planungsbüro Philipp
Wehrführer Thomas Kusch
Feuerwehrmitglied Sven Zager
Bauhofleiter Bernd Epler
Stellv. Bauhofleiter Andreas Woköck
Bürgermeister Hermann Puck
Gemeindevertreterin Kerstin Dabelstein
- " - Daniela Niebuhr
Gemeindevertreter Boie Lorenz
- " - Gerhard Buchwald
- " - Gerhard Strufe

**Von der Amts-
verwaltung:** Katja Musfeldt als Protokollführerin

Entschuldigt fehlen: Gemeindevertreter Dirk Blanck sowie sein Vertreter Gerhard Schmoland
Bürgerliches Mitglied Kai Petersen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 15.09.2015
3. Beschlusskontrolle
4. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
5. Innenentwicklungspotenzialanalyse der Gemeinde Burg
Bericht durch das Stadtplanungsbüro Dipl.-Ing. Bernd Philipp, Albersdorf
6. Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes 21 für das Gebiet „südlich der Bahnhofstraße, auf dem Grundstück Haus-Nr. 24“
 - 6.1 Aufstellung, Entwurf- und Auslegung
 - 6.2 Städtebaulicher Vertrag
7. Feuerwehrangelegenheiten
8. Straßenbau- und Straßenverkehrsangelegenheiten
 - 8.1 Reinigung der Straßeneinläufe - Auftragsvergabe
9. Bauhofangelegenheiten
10. Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung 2016
11. Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung 2016
12. Haushaltsberatungen 2016
13. Mitteilungen und Verschiedenes
14. Grundstücksangelegenheiten
15. Personalangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Walter Arriens eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Erschienenen sowie die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Auf Antrag des Ausschussvorsitzenden wird ohne Beratung in öffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 14 und 15 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu behandeln, weil überwiegende Belange des öffentlichen Wohls dieses erfordern. Ansonsten werden gegen die Tagesordnung keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

Zu Tagesordnungspunkt 1:
Einwohnerfragestunde

Einwohnerin Petra Dummann teilt mit, dass der Weg zwischen der Waldstraße und dem Schwimmbad in einem sehr schlechten Zustand ist. Ausschussvorsitzender Walter Arriens gibt hierzu bekannt, dass der Bauhof sich um diese Angelegenheit kümmern wird.

Zu Tagesordnungspunkt 2:
Vorlage der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses vom 15.09.2015

Gegen die Niederschrift vom 15.09.2015 werden keine Einwände erhoben.

Zu Tagesordnungspunkt 3:
Beschlusskontrolle

Ausschussvorsitzender Walter Arriens führt die Beschlusskontrolle zu den in der Sitzung am 16.06.2015 behandelten Tagesordnungspunkten durch. Da die Erstellung einer Entgeltordnung für den Bauhof sehr viel Zeit und Geld kosten würde, wird auf eine Entgeltordnung derzeit verzichtet.

Zu Tagesordnungspunkt 4:
Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen

Es sind unter diesem Tagesordnungspunkt keine gefassten Beschlüsse bekanntzugeben.

Zu Tagesordnungspunkt 5:
Innenentwicklungspotenzialanalyse der Gemeinde Burg
Bericht durch das Stadtplanungsbüro Dipl.-Ing. Bernd Philipp, Albersdorf

Herr Hinrichs vom Planungsbüro Philipp stellt die Innenentwicklungspotenzialanalyse der Gemeinde Burg ausführlich vor.

Zu Tagesordnungspunkt 6:
Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Planes 21 für das Gebiet „südlich der Bahnhofstraße, auf dem Grundstück Haus-Nr. 24“

6.1 Aufstellung, Entwurf- und Auslegung

und

6.2 Städtebaulicher Vertrag

Sachverhalt

Im Rahmen der Nachverdichtung von Wohnbauflächen im Innenbereich der Gemeinde soll innerhalb der gemischten Bauflächen südlich der Bahnhofstraße auf dem Grundstück Haus-Nr. 24, der ehem. Kfz-Werkstatt, Wohnbebauung ermöglicht werden.

Ein Vorhabenträger möchte dort ein zweigeschossiges Wohnhaus mit 3 Wohneinheiten (WE) und eingeschossiges Reihenhaus mit 4 WE errichten. Aus diesem Grunde empfiehlt sich ein vorhabenbezogener B-Plan nach § 12 BauGB.

Die Aufstellung kann als Innenbereichsplanung nach § 13 a BauGB im beschleunigten Verfahren erfolgen. Der F-Plan kann in diesen Fällen berichtigt werden und erfordert dann keine formelle Aufstellung und Genehmigung durch die Landesplanungsbehörde.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, wie folgt zu beschließen:

1. Für das Gebiet „südlich der Bahnhofstraße auf den Grundstück Haus-Nr. 24“ wird der vorhabenbezogene B-Plan 21 aufgestellt. Es wird folgendes Planungsziel verfolgt: Schaffung von Wohnbauflächen.
2. Die Aufstellung erfolgt als Innenentwicklung nach § 13 a BauGB ohne Umweltprüfung.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
4. Der beigefügte städtebauliche Vertrag wird beschlossen.
5. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfes soll das Planungsbüro Philipp aus Albersdorf beauftragt werden. Mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange soll das Amt Burg- St. Michaelisdonn beauftragt werden.
6. Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erläuterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB soll im Rahmen einer öffentlichen Versammlung stattfinden.
7. Von der frühzeitigen Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird nach § 13 a BauGB abgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der Ausschussmitglieder: 6

Davon Anwesend: 5

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: ./.

Stimmenthaltungen: ./.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO war das bürgerl. Mitglied Michael Kanzmeier von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; er war weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend.

Zu Tagesordnungspunkt 7:
Feuerwehrangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert kurz den Sachverhalt zur Erstellung einer neuen Feuerwehrgebührensatzung. Da dieses mit sehr viel Arbeit und Kosten verbunden ist, wird derzeit keine neue Feuerwehrgebührensatzung erstellt.

Zu Tagesordnungspunkt 8:
Straßenbau- und Straßenverkehrsangelegenheiten

8.1 Reinigung der Straßeneinläufe - Auftragsvergabe

Sachverhalt:

Der Bau- und Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 16.06.2015 beschlossen, dass die ABuG Angebote für die Reinigung der vorhandenen 1.074 Straßeneinläufe sowie für die Reinigung der Rigolen einholen soll. Auf Grundlage der Straßeneinlauf- und Rigolenliste des Bauhofes der Gemeinde Burg und einem bisherigen Reinigungsintervall von siebenmal jährlich hat die ABuG über die SAWG Angebote zur Durchführung der Reinigungsleistung einholt. Nach erfolgter Preisanfrage hat die Schlesweg Abwasser GmbH der Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH (ABuG) ein Angebot zu einem Pauschalpreis in Höhe von 23.800,00 € brutto pro Jahr unterbreitet. Dies entspricht einem spezifischen Preis von 2,59 € netto je Straßeneinlauf je Intervall, sodass im Fall einer Mengenerhöhung oder -minderung die Pauschale entsprechend angepasst wird. Ebenso ist eine Preisanpassung entsprechend der Entwicklung des Verbrauchspreisindex zu berücksichtigen, erstmals allerdings zum 01.01.2017.

Die Reaktionszeit nach außerplanmäßiger Anforderung beträgt bis zu 3 Werktagen. Die Reinigungsintervalle können individuell gesteuert werden, wobei das Maximalvolumen sieben Reinigungsintervalle x 1.074 Gullyeinläufen nicht überschritten werden darf. Das heißt, dass beispielsweise in Gebieten wie Barloh ggf. weniger Reinigungsintervalle durchgeführt werden und dafür in den Problembereichen Lindenstraße, Bahnhofstraße, Waldstraße häufigere Intervalle vornehmbar sind.

Der Bauhof hat ursprünglich einen Zeitaufwand pro Intervall von zwei Mann je 60 Stunden zzgl. Betriebskosten MB-Truck angegeben. Der Stundensatz dürfte zwischen 25,00 € - 27,00 € liegen. Ohne Berücksichtigung der Betriebskosten des MB-Trucks und der Entsorgungskosten der Entnahmemengen beläuft sich der Kostenaufwand der Gemeinde bei Durchführung der Arbeiten durch den Bauhof auf 21.840,00 € im Jahr.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, die Abwasser und Service Burg, Hochdonn GmbH mit der Reinigung der Straßenabläufe und der Rigolen in der Gemeinde Burg entsprechend des vorliegenden Angebotes zu beauftragen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:
Bauhofangelegenheiten

Ausschussvorsitzender Walter Arriens stellt den Jahresbericht 2015 des Bauhofes vor.

Zu Tagesordnungspunkt 10:
Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung 2016

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert kurz die Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung 2016.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, der vorliegende Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung 2016 zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:
Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung 2016

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert kurz die Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung 2016.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt einstimmig der Gemeindevertretung, der Gebührenkalkulation für die Abwasserbeseitigung 2016 zuzustimmen.

Zu Tagesordnungspunkt 12:
Haushaltsberatungen 2016

Den Ausschussmitgliedern liegt eine Aufstellung des Bauhofes für die geplanten Anschaffungen 2016 vor. Hierunter entfallen auf die Verkehrsschilder 1.580,00 €, auf Stromverteiler insgesamt 10.000,00 €, auf ein größeres Mähwerk 4.500,00 € sowie den Vorschlag, den alten Traktor (Iseki) zu veräußern und dafür einen neuen Traktor zu leasen. Weiterhin werden vom Bauhof ein Dickenhobel/Abrichter von 5.000,00 €, Freischneider FS350 von 915,00 €, Freischneider FS400 von 1.135,00 €, Blasgerät von 705,02 €, Kombimotor für Anbaugeräte von 809,00 €, Motorsäge von 564,00 €, Rasenmäher mit Fangkorb von 949,00 € angemeldet. Weitere Ansätze sind aus der **Anlage 1** zu dieser Niederschrift zu entnehmen.

Die Feuerwehr Burg meldet für den Haushalt 2016 folgende Beträge an:

Konto	Bezeichnung	Betrag/Euro
5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	4.800,00
5241000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	8.500,00
5251000	Haltung von Fahrzeugen	7.000,00
5261000	Dienst- und Schutzbekleidung	6.800,00
5262000	Aus- und Fortbildung, Umschulung	3.500,00
5262001	Aus- und Fortbildung, Umschulung Führerscheine	2.000,00
5271000	Besondere Verwaltungs- u. Betriebsaufwendungen	7.800,00
5271004	Jugendfeuerwehr	1.500,00
5421000	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	3.300,00
5429002	Beitrag Kreisfeuerwehrverband	2.000,00
5431000	Geschäftsaufwendungen	1.600,00
5441001	Unfallkasse	7.800,00
	Geräte Digitalfunk wird mit 50 % bezuschusst	29.000,00
	Einbau Digitalfunk	2.000,00
	Servicestelle Digitalfunk	2.400,00
	1 Stk. Mitfahrschiene für HLF Abgasabsauganlage	773,50
	1 Stk. Turbospritze für HLF	438,74
	1 Stk. Saugkorb für LF 10	203,91
	1 Stk. Turbospritze für LF 10	438,74
	1 Stk. Holligan Tool für LF 10	203,34
	2 Stk. Handlampe für FSF-GW	525,08
	1 Stk. Schiebetürschrank	499,00
	40 Stk. Garderobenschrank	8.153,38
	1 Stk. Tischwagen	248,97

1 Stk. Digitales Doppelzylinderschloss mit Zubehör für Eingang FWGH	1.033,46
1 Stk. Top Cut Fire Axe	202,30
1 Stk. Teleskop Einreißhaken	395,20
1 Stk. Nebelmaschine	1.078,20
1 Stk. Sicherheits-Flaschentransportbox	266,68
5 Stk. FW-Helm	922,25
6 Stk. FW-Überjacke	2.972,06
6 Stk. FW-Latzhose	1.812,13
2 Paar Schnürstiefel	439,80
1 Stk. Schneidegerät	1.551,17
1 Stk. Beschriftung für drei Feuerwehrfahrzeuge	2.317,83
1 Stk. Feuerwehrfahrzeug Einsatzleitwagen	65.450,00

Beschluss:

Dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wird einstimmig empfohlen, die vorstehend genannten Haushaltsansätze und Einzelpositionen sowie die Ansätze aus der **Anlage 1** dieser Niederschrift zu übernehmen.

Ausbau Königsweg

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert kurz, dass die Kosten für ein Grauverbundsteinpflaster oder eine Schwarzdecke kostenneutral wäre.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss empfiehlt einstimmig dem Finanzausschuss sowie der Gemeindevertretung, für den Königsweg 20.000,00 € für den Haushalt 2016 bereitzustellen. Es wird sich für eine Grauverbundsteinpflasterung ausgesprochen. Der Königsweg soll mit Hilfe der ABuG ausgebaut werden.

Umgestaltung ZOB und Parkplatz auf dem Grundstück 31/12:

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert hierzu kurz den Sachverhalt.

Beschluss:

Der Bau- und Werkausschuss beschließt einstimmig dem Finanzausschuss sowie der Gemeindevertretung zu empfehlen, die Kosten von rd. 180.000,00 € für die Umgestaltung des ZOB's sowie des Parkplatzes 31/12 bereitzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 13:**Mitteilungen und Verschiedenes**13.1 Verkehrsschau

Ausschussvorsitzender Walter Arriens erläutert kurz, dass die Verkehrsschau am 13.10.2015 durchgeführt wurde. Er bittet die Ausschussmitglieder, die Möglichkeit der Straße Norderende als Einbahnstraße einzurichten, mit in die Fraktionen zu nehmen und dort zu diskutieren.

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird gemäß Beschlussfassung die Öffentlichkeit von der Sitzung ausgeschlossen.

Zu Tagesordnungspunkt 14:
Grundstücksangelegenheiten

Zu Tagesordnungspunkt 15:
Personalangelegenheiten

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird die Öffentlichkeit der Sitzung wieder hergestellt.

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

Ausschussvorsitzender

Protokollführerin